

Mehr Informationen zum Titel

Vorwort

Die Weichen für die modernen Naturwissenschaften wurden in der Renaissance gestellt. Nicht das Lesen kanonischer Texte, sondern die gezielte Befragung der Natur durch das Experiment wurde zur wichtigsten Methode. Seither entwickelten sich Messen und Quantifizieren zu einer zentralen Aufgabe der Natur-, Technik- und zunehmend auch der Sozialwissenschaften.

In der Elektrotechnik geht es dabei um zentrale elektrische Größen wie Strom, Spannung, Leistung und Widerstand. Im Zuge der Automatisierung werden aber auch immer mehr nicht elektrische Größen auf elektrischem Wege gemessen. So gewonnene Messdaten können einfach übertragen und elektronisch verarbeitet werden.

Der Ausschuss Geschichte der Elektrotechnik des VDE veranstaltete zu diesem Thema zwei Tagungen. Eine Konferenz wurde im Oktober 2008 gemeinsam mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig ausgerichtet. Die zweite Konferenz fand im November 2009 in Kooperation mit dem Österreichischen Verband für Elektrotechnik am Technischen Museum Wien statt. Allen Einrichtungen soll an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit gedankt werden.

Dieser Band versammelt einen Teil der dort gehaltenen Beiträge. Die Herausgeber bedauern es außerordentlich, dass die Verkettung einer ganzen Reihe von widrigen Umständen das Erscheinen des Buchs erheblich verzögerte. Vor diesem Hintergrund sei den Autoren an dieser Stelle nicht nur für ihre mit großem Engagement verfassten, interessanten Beiträge, sondern auch für ihre überaus große Geduld herzlich gedankt.

Für die Durchsicht der Manuskripte gilt schließlich unser besonderer Dank Frau *Katja Dittmann* und für die Betreuung des Projekts seitens des VDE VERLAGS Herrn *Michael Kreienberg*.

Die Herausgeber würden sich freuen, wenn Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, dieses Buch einen kleinen Einblick in die Entwicklungsgeschichte metrologischer Disziplinen vermitteln und Ihr Interesse an diesem speziellen Arbeitsgebiet wecken könnte. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen als Herausgeber vergnügliche Lektüre.

Frank Dittmann, München

Martin Kahmann, Braunschweig

Dezember 2013